



Jahresabschluss der AGRARIUS AG nach HGB
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025



Jahresabschluss der AGRARIUS AG nach HGB für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

INHALTSVERZEICHNIS

1. Ungeprüfter Jahresabschluss 2025 nach HGB

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang und Entwicklung des Anlagevermögens

2. Bericht des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2025

AGRARIUS AG, WEHRHEIM

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

	2025 €	2024 €
1. Umsatzerlöse	18.400,71	25.180,29
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-13.686,12	-7.882,99
3. Vertriebskosten	-926,11	-837,95
4. Allgemeine Verwaltungskosten	-392.740,43	-306.174,93
5. Sonstige betriebliche Erträge	100,00	932,07
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.573,77	-532.074,01
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnungen: € 5.573,77 (Vorjahr: € 74,01)		
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	271.087,34	319.313,94
- davon aus verbundenen Unternehmen: € 271.087,34 (Vorjahr: € 319.313,94)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-316.500,00</u>	<u>-313.205,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern	<u>-439.838,38</u>	<u>-814.748,58</u>
10. Jahresfehlbetrag	-439.838,38	-814.748,58
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>-4.603.896,86</u>	<u>-3.789.148,28</u>
12. Bilanzverlust	<u>-5.043.735,24</u>	<u>-4.603.896,86</u>

AGRARIUS AG, WEHRHEIM**ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025****I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Die AGRARIUS AG mit Sitz in Wehrheim ist unter der Nummer HRB 10888 im Handelsregister des Amtsgerichtes Bad Homburg eingetragen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend sind die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach den Formvorschriften des HGB vorgenommen. Der Ansatz und die Bewertung der Aktiva und Passiva erfolgten nach den für alle Kaufleute geltenden Grundsätzen der §§ 238 bis 263 sowie den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 bis 278 HGB.

II. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert.

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes. Die abnutzbaren Sachanlagen werden linear abgeschrieben.

Die Anschaffungskosten umfassen den Kaufpreis und die direkt zurechenbaren Anschaffungsnebenkosten. Anschaffungspreisminderungen wurden berücksichtigt. Die Zugänge werden ab dem Anschaffungsmonat pro rata temporis abgeschrieben.

Angeschaffte, selbständig nutzungsfähige, bewegliche Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von € 250 bis € 1.000 sind zu einem Sammelposten zusammengefasst (§ 6 Abs. 2a EStG). Sie werden über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren linear ab dem Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten. Soweit eine dauernde Wertminderung vorlag, werden die Anteile an verbundenen Unternehmen außerplanmäßig abgeschrieben.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie der Guthaben bei Kreditinstituten erfolgt ausgehend vom Nominalwert. Forderungen in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag sind, werden Aktive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, soweit für deren Eintritt ausreichend objektive Hinweise vorliegen.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Der Devisenkassamittelkurs zum 31. Dezember 2025 zwischen rumänischen RON und EUR beträgt 1 : 0,19607.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das bisher angewandte Umsatzkostenverfahren beibehalten.

III. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ

Anlagevermögen

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Geschäftsjahr 2025 ist in der Anlage A zum Anhang dargestellt.

Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist in voller Höhe eingezahlt und beträgt somit zum Bilanzstichtag € 1.544.400,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 1.544.400,00 Aktien. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30.08.2023 um bis zu € 154.440,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2023/I). Das bedingte Kapital dient der Erfüllung von Optionen, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 30.08.2023 gemäß Tagungsordnungspunkt 5 gewährt werden.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30.08.2023 um bis zu € 498.860,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2023/II).

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30.08.2022 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 29.08.2027 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu € 772.200,00 gegen Bar- und /oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2022).

Verbindlichkeiten

	Gesamtbetrag 31.12.2025 €	Davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag 31.12.2024 €
		bis zu einem Jahr €	zwischen einem und fünf Jahre €	von mehr als fünf Jahre €	
Anleihen	5.208.330,00	208.330,00	0,00	5.000.000,00	5.208.330,00
Verbindlichkeiten aus					
Lieferungen und Leistungen	19.883,68	19.883,68	0,00	0,00	7.227,55
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.020.667,42</u>	<u>1.020.667,42</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.000.226,91</u>
	<u>6.248.881,10</u>	<u>1.248.881,10</u>	<u>0,00</u>	<u>5.000.000,00</u>	<u>6.215.784,46</u>

Die Anleihen umfasst eine Anleihe mit einem Volumen in Höhe von € 5.000.000,00 begeben. Die Laufzeit dieser Schuldverschreibung begann zum 1. März 2020 und endet am 1. März 2031. Die Verzinsung erfolgt mit 5,00% p.a. Die Zinsen sind jährlich am 01. März fällig.

IV. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**Angabe des Personalaufwands gemäß § 285 Nr. 8b HGB**

Die Gewinn- und Verlustrechnung beinhaltet Aufwendungen für Gehälter in Höhe von T€ 268 (Vj.: T€ 202) und Aufwendungen für soziale Abgaben von T€ 14 (Vj.: T€ 15).

V. SONSTIGE ANGABEN

Angabe gemäß § 285 Nr. 7 HGB

Im Geschäftsjahr 2025 hat die Gesellschaft durchschnittlich 3 Arbeitnehmer (Vj.: 3) beschäftigt.

Angabe der Mitglieder der Unternehmensorgane

Die Geschäftsleitung und Vertretung erfolgte im Geschäftsjahr 2025 durch den Vorstand

Ottmar Lotz, Wehrheim, Kaufmann

Der Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Bruno Kling, Kaufmann (Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Markus Stillger, Kaufmann (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

Bernhard Höhler, Landwirtschaftsmeister

Wehrheim, den 23. Juni 2026

Ottmar Lotz
Vorstand



ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2025

ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN			NETTOBUCHWERTE	
1. Jan. 2025	Zugänge	Abgänge	31. Dez. 2025	1. Jan. 2025	Zugänge	Abgänge	31. Dez. 2025	31. Dez. 2024
€	€	€	€	€	€	€	€	€
854,26	0,00	0,00	854,26	0,00	0,00	0,00	854,26	854,26
23.045,00	0,00	0,00	23.045,00	22.474,00	570,00	0,00	23.044,00	571,00
4.779,58	0,00	0,00	4.779,58	4.773,58	0,00	0,00	4.773,58	6,00
9.502,99	2.769,46	0,00	12.272,45	7.313,99	2.245,46	0,00	9.559,45	2.189,00
10.850,87	350,24	0,00	11.201,11	8.888,87	714,24	0,00	9.603,11	1.962,00
25.133,44	3.119,70	0,00	28.253,14	20.976,44	2.959,70	0,00	23.936,14	4.157,00
48.178,44	3.119,70	0,00	51.298,14	43.450,44	3.529,70	0,00	46.980,14	4.728,00
4.781.064,71	983.326,00	0,00	5.764.390,71	0,00	0,00	0,00	5.764.390,71	4.781.064,71
260.000,00	0,00	0,00	260.000,00	235.000,00	0,00	0,00	235.000,00	25.000,00
205.706,14	0,00	0,00	205.706,14	0,00	0,00	0,00	205.706,14	205.706,14
5.246.770,85	983.326,00	0,00	6.230.096,85	235.000,00	0,00	0,00	235.000,00	5.011.770,85
5.295.803,55	986.445,70	0,00	6.282.249,25	278.450,44	3.529,70	0,00	6.000.269,11	5.017.353,11

I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

a) Internetdomain

II. SACHANLAGEN

1. Technische Anlagen und Maschinen

a) Instrumente

2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

a) Betriebsausstattung

b) Büroeinrichtung

c) Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammelposten

III. FINANZANLAGEN

Anteile an verbundenen Unternehmen

a) Tomtim Tomnatic SRL

b) Ackerlust GmbH

c) Logarden SRL



Bericht des Aufsichtsrates

AGRARIUS AG – Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2025 hat der Aufsichtsrat der AGRARIUS AG die Arbeit des Vorstands beratend begleitet und die Geschäftsführung überwacht. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über Strategie, Entwicklung und wichtige Geschäftsvorfälle der Gesellschaft sowie die damit verbundenen Chancen und Risiken berichtet. Neben diesen Berichten hat sich der Aufsichtsrat in seinen Sitzungen und gesonderten Besprechungen eingehend über die Angelegenheiten des Unternehmens informiert und sie diskutiert. Die Mitglieder des Aufsichtsrats standen dem Vorstand auch außerhalb der Sitzungen beratend zur Verfügung. Darüber hinaus gab es einen regelmäßigen Informations- und Gedankenaustausch zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorstand.

Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Ausschüsse bestehen nicht. Der Aufsichtsrat hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr wiederholt intensiv mit der strategischen Entwicklung und Ausrichtung des Unternehmens befasst.

Im Geschäftsjahr 2025 hat die AGRARIUS AG einen Umsatz in Höhe von rund 18 TEUR erzielt. Das Ergebnis beträgt rund -440 TEUR.

Der von der Eventum Steuerberatungsgesellschaft GmbH, Butzbach nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellte Jahresabschluss hat allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vorgelegen. Er war Gegenstand der Sitzung des Aufsichtsrats am 23. Juni 2026, an der Herr Kühnast von der Eventum Steuerberatungsgesellschaft GmbH teilnahm und für Fragen zur Verfügung stand. Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses der AGRARIUS AG zum 31. Dezember 2025 erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen und billigt den Jahresabschluss der AGRARIUS AG, der damit festgestellt ist.

Der Vorstand hat für das Geschäftsjahr 2025 gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) aufgestellt und dem Aufsichtsrat vorgelegt. Da der Jahresabschluss der Gesellschaft nicht durch einen Abschlussprüfer zu prüfen ist, entfällt eine Prüfung des Abhängigkeitsberichts durch den Abschlussprüfer nach § 313 AktG. Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht gemäß § 314 AktG geprüft; die Prüfung erstreckte sich insbesondere auf die Vollständigkeit des Berichts sowie die Angemessenheit der darin dargestellten Rechtsgeschäfte und Maßnahmen. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (§ 314 Abs. 3 AktG).

Weiterhin dankt der Aufsichtsrat dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre verantwortungsbewusste und engagierte Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, gilt unser besonderer Dank für das dem Unternehmen entgegengebrachte Vertrauen.

Neu-Anspach, den 23. Juni 2026

Für den Aufsichtsrat

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Bruno Kling

AGRARIUS AG

Robert-Bosch-Straße 10
61267 Neu-Anspach
Deutschland

Telefon: +49 (0) 6081-5856400
Telefax: +49 (0) 6081-5856405

www.agrarius.de
info@agrarius.de

Vorstand:
Ottmar Lotz

Aufsichtsrat:
Bruno Kling (Vorsitzender)
Markus Stillger
Bernhard Höhler

HRB: 10888 Bad Homburg
Ust.-ID: DE258741204